

2. April 2019  
78/2019

## **Bildschirm informiert über das Große Heilige Kreuz Pinnwände haben dank Sponsorenunterstützung ausgedient**

**Goslar.** Die nicht mehr zeitgemäßen Pinnwände haben ausgedient: Künftig informiert ein Bildschirm im Eingangsbereich des Großen Heiligen Kreuzes über das Gebäude und seine Nutzer.

Die Idee hatte Susanne Roßdeutscher vom städtischen Fachdienst Kultur während der Paul-Lincke-Ring-Verleihung im vergangenen Jahr. Sie fand in Jürgen Breiler einen Sponsor für den Infomonitor. Dank der Unterstützung seines Unternehmens, der Firma Expert Riedel und Neumann, wird so die Neugier von Besuchern bereits im Tordurchgang zum Großen Heiligen Kreuz geweckt.

Das vom Fachdienst Kultur erarbeitete Konzept stellt die einzelnen Kammern der Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker im Großen Heiligen Kreuz vor. „Sehr gelungen“, findet auch Mojgan Shatrandji, Sprecherin der Kunsthandwerker der Däle. „Wir hoffen, dass das Besucher auch in die Kammern lockt“, erklärt Susanne Roßdeutscher. Bisher würden die Kunsthandwerker nämlich nicht so schnell gefunden. Mit dem neuen Infomonitor soll das nun anders werden.

Fotos (Stadt Goslar): Sponsor Jürgen Breiler, Geschäftsführer der Firma Expert Riedel und Neumann, (links) und Oberbürgermeister Dr. Oliver Junk enthüllen den neuen Info-Bildschirm im Tordurchgang zum Großen Heiligen Kreuz.

*Abdruck honorarfrei*